

VERANSTALTUNGEN in der zweiten Hälfte **2022**

13.07. 18-21 Uhr

Wer ist die KO und was will sie?

Auftaktveranstaltung und Diskussior

08.08. 17 Uhr

Eröffnung der Ausstellung zum Ukraine-konflikt

06.10. 17-19 Uhr

Stadtrundgang in Erfurt: Zwischen Friedensstaat und NATO-Rollfeld

16.11. 18-21 Uhr

Besatzung und Widerstand - Was hat Palästina mit uns zu tun? Vortrag und Diskussion

15.12. 19 Uhr

"Das andere Leben"

Filmvorführung und Diskussion

WO?

Siehe Rückseite des Flyers

13.07. Was bedeutet Imperialismus? & Was will die KO?



In unserer Auftaktveranstaltung wollen wir vorstellen wer die KO ist und was sie sich vorgenommen hat. Ausgehend von unserer Einschätzung der Krise der kommunistischen Bewegung wollen wir erklären, wie wir uns vorstellen Voraussetzungen für deren Überwindung zu schaffen und was unser Klärungs-Aufbauprozess damit zu In der kommunistischen Bewegung, wie auch in der KO, stellt sich dabei gerade die Frage Einschätzung des Imperialismus als eine drängensten und legt viel Uneinigkeit offen. Wir wollen daher auch diskutieren, wie wir die Klärung Frage aktuell zielführend vorantreiben können.

Den ersten Höhepunkt dieser Auseinandersetzung stellt für uns der Kommunismuskongress im September dar, zu dem wir den bis dahin erreichten Stand der Diskussion zur Debatte stellen wollen. Bis dahin und darüber hinaus führen wir dieses Jahr auch weitere Veranstaltungen in Jena und Erfurt durch, zu denen wir euch herzlich einladen möchten. Wir denken, dass es für den Aufbau einer schlagkräftigen Arbeiterbewegung notwendig ist, dass sich möglichst viele Genossinen und Genossen an der Klärung wesentlicher Dissense beteiligen, um dem Imperialismus gemeinsam den Kampf anzusagen!

Ort: Haus auf der Mauer Grosser Saal 18-21 Uhr



08.08. Eröffnung der Ausstellung zum Ukrainekonflikt

Seit Februar 2022 bezeichnen deutsche Medien den russischen Militäreinsatz in der Ukraine als einen Angriffskrieg. Im Zuge dessen verabschiedete der Deutsche Bundestag mit 100 MRD Euro das größte Aufrüstungspaket für die Bundeswehr. Wir wollen uns in einer Ausstellung damit auseinandersetzen, wie es zum Konflikt kam, welche Rolle die NATO-Osterweiterung und der deutsche Imperialismus spielen, welche Bedeutung der Banderafaschismus und Antikommunismus als Ideologie und Faschisten wie der Ukraine haben und wie in Kampfbedingungen der Gewerkschaftler Kommunisten dadurch beeinflusst werden.

Ort: Jena Lobeda West

Unterführung Lobeda Ost 16 Uhr

Stadtrundgang in Erfurt: **06.10.** Zwischen Friedensstaat und NATO-Rollfeld

Drei Tage nach dem sogenannten "Tag der deutschen Einheit" und einen Tag vor dem Nationalfeiertag der Deutschen Demokratischen Republik wollen wir uns gemeinsam anhand von Stätten der Konterrevolution in Erfurt ansehen, wie sich der BRD-Imperialismus die DDR einverleibt hat.



Ort: Erfurt

Willy-Brandt-Platz (Bahnhof)

17-19 Uhr



16.11. Besatzung und Widerstand - Was hat Palästina mit uns zu tun

An der Einschätzung der Besatzung Palästinas spaltet und schwächt sich seit Jahrzehnten die politische Linke in Deutschland. Wir wollen uns mit dem Widerstand gegen das Apartheitsregime in Palästina auseinandersetzen, welche Formen der Solidarität es in Deutschland gibt und wie diese kriminalisiert werden. Außerdem wollen wir klären welche Formen des Widerstands legitim sind und warum es für Kommunisten in Deutschland wichtig ist, zum Konflikt Position zu beziehen.

Ort: Jena, Haus auf der Mauer

Großer Saal 18-20 Uhr

15.12. Filmvorführung: "Das andere Leben"



Politiker und Medien der BRD versuchen ihr bestes auch 30 Jahre nach der Konterrevolution die DDR schlecht zu reden. In unserem Episodenfilm "Das andere Leben" befragten wir Bürger der DDR zu Kindheit, Schule, Demokratie, Zusammenleben,

Arbeit, Wirtschaft und schließlich ihrer Perspektive auf kalten Krieg und die Konterrevolution. Mit einem der Protagonisten des Filmes wollen wir im Anschluss darüber reden und diskutieren.

Ort: Jena

Kino am Markt, Saal 1

19 Uhr



WER WIR SIND & WAS WIR WOLLEN

Als Kommunistische Organisation (KO) haben wir uns nicht weniger zum Ziel gesetzt, als die kommunistische Partei und die Arbeiterbewegung Deutschland wieder aufzubauen. organisieren wir einen offenen Klärungs- und Sammlungsprozess, der die ideologischen sowie organisatorischen Ursachen für die Schwäche der kommunistischen Bewegung aufarbeiten und beseitigen soll. Wir organisieren unter anderem Diskussionstribünen auf unserer (kommunistische.org), wo wir uns thesenhaft einer Aufarbeitung von Streitfragen annähern. Gleichzeitig entwickeln wir in allen schaftlichen Bereichen Formen der politischen Organisierung, um uns als Arbeiter wieder für gemeinsame Interessen zu vereinen und handlungsfähig zu machen. Das Ziel kann für uns letztlich nichts anderes sein als der Sozialismus und Kommunismus.

Save the date: Kommunismus-Kongress Berlin, 23.-25. September 2022

Der Kommunismus-Kongress wird sich mit Fragen rund um den Krieg in der Ukraine und den Imperialismus befassen und dabei sowohl Wissen vermitteln als auch die Möglichkeit bieten, eine intensive und kontroverse Diskussion zu führen. Damit wollen wir einen Beitrag zur Klärung der Imperialismusfrage und der Einschätzung des aktuellen Konflikts liefern. In diesem Sinne sind sowohl Vertreter verschiedener Strömungen der kommunistischen Bewegung als auch Interessierte herzlich eingeladen.



Lesekreis:

Mit Interessierten lesen und diskutieren wir gemeinsam die Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung. Dabei machen wir auch Ausflüge um die Lokalgeschichte kennenzulernen.

Aktuelle Stunde:

Wir diskutieren regelmäßig über aktuelle Themen der deutschen und internationalen Politik. Dabei geht es auch darum, unsere Sichtweise als Kommunisten in Deutschland zu erklären und zur Diskussion zu stellen.

Ausstellungen zum Ukrainekonflikt:

Ab August werden wir monatlich mit Aufstellern zum Ukrainekonflikt an unterschiedlichen Orten auftreten, um die Rolle der NATO, des deutschen Imperialis-mus und von Faschisten in der Ukraine zu beleuchten.

Interessiert?

Dann melde dich gern bei uns. Jena@kommunistische.org

